



RAMSAUER®

510

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Deck Caulk

Hochwertiger MS-Polymer-Dichtstoff für Bootsverfugungen



Technisches Datenblatt

Version: 07-2023

Prüfungen:

· Emission EC1 Plus „sehr emissionsarm“



1. Mechanische Werte

Basis	Hybriddichtstoff – MS Polymer
Hautbildezeit	~ 40 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,32 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 31 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 2% (EN ISO 10563)
Bruchdehnung	~ 200% (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C
Farben	Weiß, Schwarz
Lieferform	310ml Kartusche; andere Gebinde auf Anfrage
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung

2. Eigenschaften

Die Masse fließt gleichmäßig in die Fuge ein und lässt sich danach mit einer Spachtel glatt abziehen, ohne dabei wieder aus der Fuge herauszutreten. 510 Deck Caulk lässt sich schnell und blasenfrei verarbeiten, ist chemisch hoch beständig, salzwasserresistent, silikonfrei, schleif- und überlackierbar.

Die Masse enthält keine Lösungsmittel, ist frei von Isocyanaten und kann somit auch idealerweise im Innenbereich verwendet werden. 510 Deck Caulk härtet nahezu schwundfrei aus und bietet ohne zusätzliche Nachbearbeitung eine wartungsfreie Oberfläche

3. Grundierungstabelle

nicht anwendbar



RAMSAUER®

510

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Deck Caulk

4. Anwendung

510 Deck Caulk zeichnet sich durch hervorragende Grundklebeeigenschaften und leichte Verarbeitbarkeit in Stabdeckfugen im Boots- und Schiffsbau aus. Der Dichtstoff eignet sich für Neuverfugungen und Ausbesserungsarbeiten im Innen- und Außenbereich.

5. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

nicht anwendbar

6. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die angeführten mechanischen Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur ist zu achten. Bei Sanierungsarbeiten älterer Decks muss die alte Vergussmasse in den schadhaften Bereichen zunächst vollständig entfernt werden. **Vorbehandlung der Haftflächen:** Das Holz muss trocken (Holzfeuchte kleiner 14%) und sauber sein. Lockere Späne und Splitter an den Fugenflanken müssen ebenfalls vollständig entfernt werden. Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten sollte das Deck gut vorgeschliffen werden, so dass von Planke zu Planke keine Absätze mehr auftreten. Um eine vorzeitige Flankenablösung weitgehend auszuschließen, empfehlen wir unseren Primer 70. Dieser sollte, bei gründlicher und sorgfältiger Verarbeitung, mindestens einmal auf die Fugenflanken aufgetragen werden. Je nach Umgebungstemperatur benötigt der Primer ca. 30 Minuten Abluftzeit. **Fugenausbildung:** Aus technischen Gründen sollte die Dichtung bei einer Dehnungsfuge nur an den Flanken der Fuge, nicht aber an deren Grund haften. Dies wird durch das Einlegen eines Fugeneinlegebandes erreicht. Hiermit wird eine Dreiflankenhaftung ausgeschlossen. Die Breite des Trennstreifens sollte so gewählt werden, dass der Fugenboden möglichst vollständig abgedeckt wird, sich der Trennstreifen aber in keinem Fall seitlich an den Fugenflanken nach oben wölbt. **Einbringen des Dichtstoffes:** Es ist anzuraten sich bei der Verarbeitung von 510 Deck Caulk nicht zu große Sektionen auf einmal vorzunehmen. Innerhalb von 30-40 Minuten (Hautbildungszeit) sollte die Vergussmasse nach dem Einbringen in die Fuge mit einer Spachtel abgezogen werden. Bei kleineren Ausbesserungsarbeiten sollten die Planken beiderseits der Fuge mit einem geeigneten Klebeband abgedeckt werden. Dieses Band sollte unmittelbar nach dem Glätten der Vergussmasse wieder entfernt werden. Dadurch entfällt das abschließende Abschleifen des Decks und optische Unterschiede (frische Schlißspuren) bei Teilausbesserungen werden dadurch vermindert. Bei kompletten oder großflächigen Erneuerungen der Deckfugen empfehlen wir die abschließenden Schleifarbeiten, je nach Umgebungstemperatur, frühestens nach 4-5 Tagen zu beginnen.

7. Anwendungseinschränkung

Vorsicht: Der 510 Deck Caulk ist für den Natursteinbereich nicht freigegeben. Bei besonderen Anwendungen oder Verarbeitung im Natursteinbereich sind unbedingt Vorversuche zu machen bzw. Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik zu halten. Bei allen nicht genannten Anwendungen oder Einsatzgebieten kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu erhältlich.



RAMSAUER®

510

**DAUERHAFT
VERBINDUNGEN.**

Deck Caulk

9. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Dichtstoffe nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Material in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass der Dicht-/Klebstoff mit dem Kontakt kommenden Baustoffen (gasförmig, flüssig oder fest) verträglich ist und es zu keinen Schädigungen und Beeinträchtigungen kommen kann. Hohe Substrat- bzw. Untergrundtemperaturen während der Verarbeitung können zu Beeinträchtigungen der mechanischen Eigenschaften führen

10. Mängelhaftung

Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Je nach konkreten Umständen, betreffend Untergrund, Verarbeitung und Umweltbedingungen können Ergebnisse von unseren Angaben abweichen. Eine Gewährleistung oder ein Haftungsanspruch aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie unter www.ramsauer.eu downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Datenblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.